

191

[1688]<sup>1</sup> April 5., Bergamo

A

SCHREIBEN VON JOHANN FRANZ ZURLAUBEN AN RITTER, LANDESHAUPTMANN  
UND AMMANN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Er habe sie nicht in Unkenntnis lassen wollen, dass er bis jetzt eine gute Reise gehabt habe. Seine [für Venedig bestimmte] Compagnie aber habe er leider hier nicht mehr angetroffen; diese befinde sich bereits auf dem Wege nach Venedig. Sobald er diese eingeholt, wolle er seinen Schwager [Wolfgang Karl Wickart] nach Hause entlassen. Dessen Kommen werde also nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen. Hier in Bergamo habe man sie sehr zuvorkommend behandelt. Wegen des Geldes, das er [nach Zug] überschicken müsse, brauche er sich nicht zu sorgen. *"car tous les capitaines [des Regiments von Oberst Sebastian Peregrin Schmid] voudront envoyer par Mr. le Capitaine [Franz Florian] Smidt le frere du Colenell qui s'en va avec nous a Venise, et restera la iusqu'à que nous embarquerons, ie luy ay desia parlé pour ce Sujet aussy ... J'ay confié aussy les dixhuict hommes A mesme Mr. le Capitaine Smidt, qui me les amenera de Bergamo iusqu'à Venise avec la Compagnie de son frere [des Obersten], m'on a passé aussy les deux lacquins."*

*"der frau Muotter [Maria Margaretha Pfyffer von Wyer] Undt bruoder haubtmann [Beat Jakob II.? Zurlauben] auch Uberige geschwüsterte mein fründtlicher gruoss."* Es brauche seinetwegen niemand Kummer zu haben; Gott werde ihm bestimmt *"gluck ... geben"*.

1) Das Jahr konnte aus der sonst unergiebigem Dorsualnotiz des Adressaten erschlossen werden.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 37, 313-314 - Blatt 314<sup>r</sup> leer

192

1688 April 1., Airolo *"ennet dem Gotthard"*

A

BRIEF VON [JOHANN FRANZ] ZURLAUBEN AN RITTER UND AMMANN BEAT  
JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

Heute, Donnerstag den 1. April, sei er glücklich in Airolo ange-